



*litteris et amicitiis*

Thurgauischer Ärzteverein  
**WERTHBÜHLIA**

Uttwil, 21. September 2021

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Wir freuen uns, Sie und Ihre Partner zur 1236. Sitzung einladen zu dürfen.

---

**Donnerstag, den 21. Oktober 2021**  
**Kulturbeiz Löwen, 8580 Sommeri**

---

- 17:00 Eintreffen der Mitglieder und ihrer Begleitung
- 17:15 Begrüssung und Protokoll der 1235. Sitzung
- 17:30 Musik-Erzählung Serenat Akkurt
- 18:45 Apéro und anschliessendes Nachtessen (cave: nur Barzahlung)

### **Musik als Friedensprojekt**

Wer in seiner Kindheit Gefängnisbesuche machen musste, um seine Eltern zu sehen, für den mögen Friedensbotschaften wohl einen anderen Stellenwert haben als für die meisten von uns, die wir in behüteten und friedlichen Verhältnissen aufgewachsen sind. Serenat Akkurt's Zuhause war über längere Zeit ein Gefängnis in der Türkei, in dem ihre Eltern aus politischen Gründen inhaftiert waren. Sie besuchte ihre Eltern im Gefängnis und durfte dort auch übernachten, manchmal ging sie vom Gefängnis aus in die Schule. Ihr Spielreich war abwechselungsweise die Zelle ihrer Mutter oder die ihres Vaters. Sie erlebte Gewalt und musste zuschauen, wie ihr Vater gefoltert wurde. Ihr Vater war insgesamt 9 Jahre inhaftiert, wovon 2 Jahre in Isolationshaft. Ihre politisch ebenfalls sehr aktive Mutter verbrachte ein ganzes Jahr im selben Gefängnis wie der Vater. Auszuhalten waren die Ungewissheit über den Verbleib des Vaters und ob er die bis 49 Tage dauernden Hungerstreiks überhaupt überleben würde. 2002 bekommt der Vater aufgrund einer Klage gegen den Türkischen Staat beim Europäischen Gerichtshof Recht und wird schliesslich aus der Haft entlassen. Danach folgen Repressionen gegen die ganze Familie. Der Vater flieht 2008 in die Schweiz und wird hier als politisch Verfolgter anerkannt. Schliesslich flieht 2012 auch die Mutter aus politischen Gründen in die Schweiz.

Serenat Akkurt kann 2008 - 2012 an einem Friedensprojekt der Caritas in Udine (Italien) teilnehmen. Dort konnte sie Grafikdesign studieren und mit einem Diplom abschliessen. Dort beginnt sie auch ein erstes Musikstudium. 2012 kam sie in die Schweiz zu ihrer Familie. 2020 schliesst sie ihr Musikstudium mit einem Bachelor an der Zürcher Hochschule der Künste mit Schwerpunkt Musik und Bewegung erfolgreich ab.

Serenat Akkurt begeistert durch ihre klangreiche und warme Stimme, untermalt von ihrer Gitarrenbegleitung. Ebenso ist das zusammengetragene breite Repertoire mit Friedensbotschaften in Form von Liedern und Volksweisen aus aller Welt beeindruckend.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüssen

  
Stefan Duewelle

  
Marc Röst

  
Anita Meyer